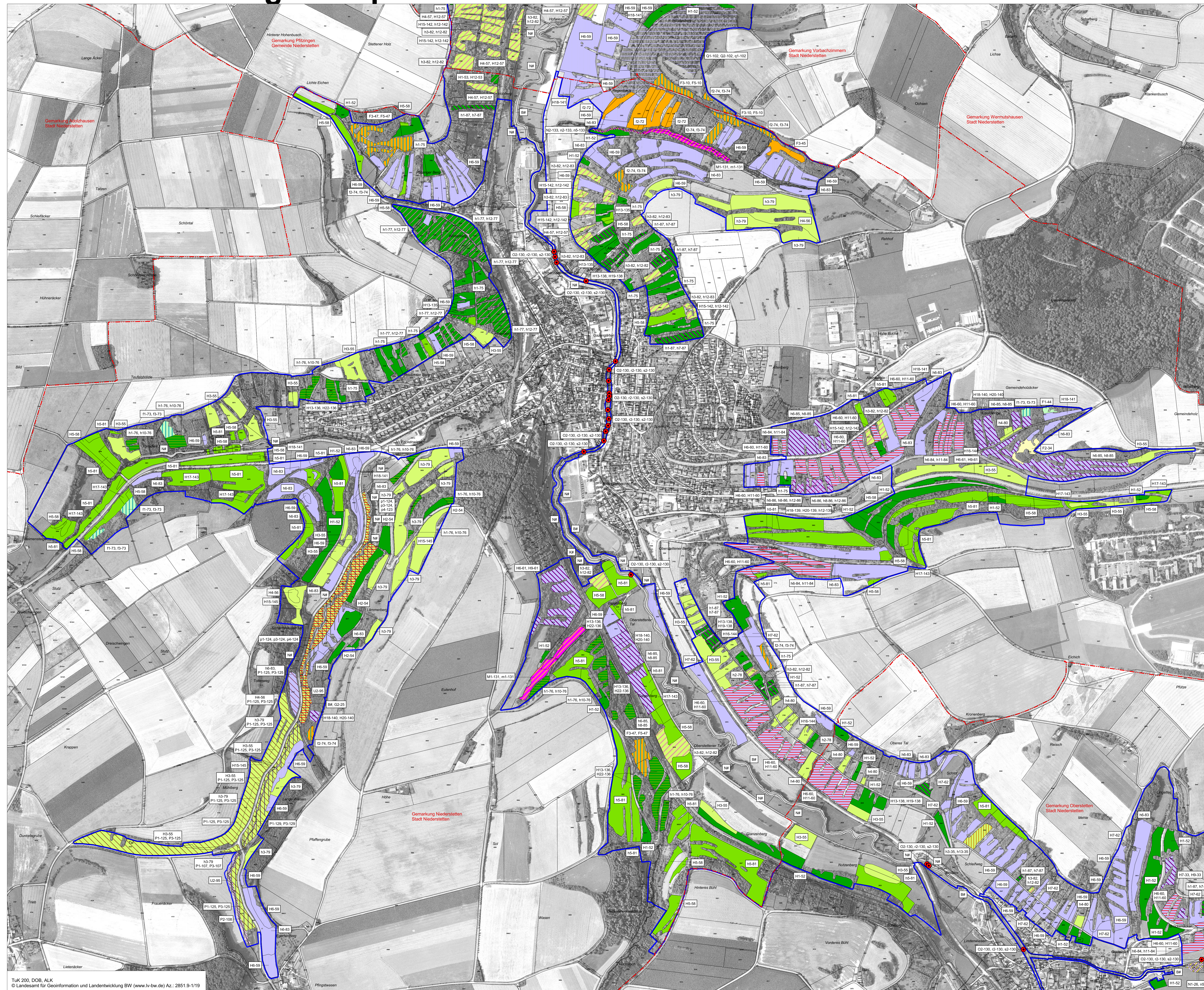


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen
 Maßnahmedetails siehe Kap. 6 des Textteils. Eine detaillierte Zuordnung der Maßnahmen findet sich in Kap. 7 (Tab. 29, Seite 138).

Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (A#, B#, C#, E#, G#, J#, K#, M#, P#, R#, S#)	LUBW-Nr.	1.3
Mahd mit Abräumen, einmal jährlich, ohne Düngung (F1, f1)	2.1	
Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimal jährlich, angepasste Düngung (H1, H2, H13, H14, H16, h1, h2)	2.1	
H13, H14, H16 Wiederstellungsmaßnahme		
Mahd mit Abräumen, zweimal jährlich (H3, H4, H15, H17, P1, h3, h4, p1)	2.1	
H3, h4 angepasste Düngung		
P1, p1 Teilflächenmahd		
H4, H15, H17, h3 vorerst Verzicht auf Düngung zur Aushagerung		
H15, H17 Wiederstellungsmaßnahme		
Mahd mit Abräumen, zwei- bis dreimal jährlich, vorerst Verzicht auf Düngung (H5, h5)	2.1	
Hüte-/Trifflweide (F2)	4.1	
Umbtriebsweide (D1, F3, d1, f2)	4.3	
Mähweide (H6, H7, H18, h6)	5.	
H18 Wiederstellungsmaßnahme		
Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (I1)	14.3.3	
Verbesserung von Habitatstrukturen (I2, m1, n5)	14.6	
Totholzanteile erhöhen	14.9	
Altholzanteile erhöhen	14.10	
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (L1, M1, N2)	14.7	
Maßnahmen für die Spanische Flagge (Q1, Q2, q1)		
Q1 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	14.7	
Q2 Pflege von Waldinnenaäumen	14.10	
q1 Fortschreitende Gehölzentwicklung /-aufwuchs entlang von Wasserrestvorkommen bei Wegebaumaßnahmen	32.	
Schwach auslichten (X1)	16.2.1	
Stark auslichten (T2)	16.2.2	
Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten (b4, h13, n1)	16.5	
Verbuchung randlich zurückdrängen (F4, H10, H22, e1, h10, j1, k1)	19.1	
H22 Wiederstellungsmaßnahme		
Verbuchung auslichten (D2, F5, H21, d2, f3, h9)	19.2	
H21 Wiederstellungsmaßnahme		
Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen (H8, H9, H19, H20, h7, h8)	20.3	
H19, H20 Wiederstellungsmaßnahme		
Entschlammung von Gewässern (T1, a2)	22.1.2	
Verringerung der Gewässerunterhaltung (G1)	22.5	
Anlage von Ufergehölzen (w1)	23.6	
Extensivierung von Gewässerrandstreifen (G2, N1, P2, b1, g1, n2, r1, p2, w2)	23.7	
Anlage eines Tümpels (U2, t1)	24.2	
Beseitigung/Reduzierung bestimmter Fischarten (a1)	25.1	
Bekämpfung der Bisanratte (O1)	32.	
Verzicht auf Ampferbekämpfung (P3, p4)	35.1	
Veränderung des Wegenetzes (F7)	39.	
Extensivierung der Grünlandnutzung (H11, h11, p3)	99.	
Entwicklung eines lichten Streubestandes (H12, h12)		

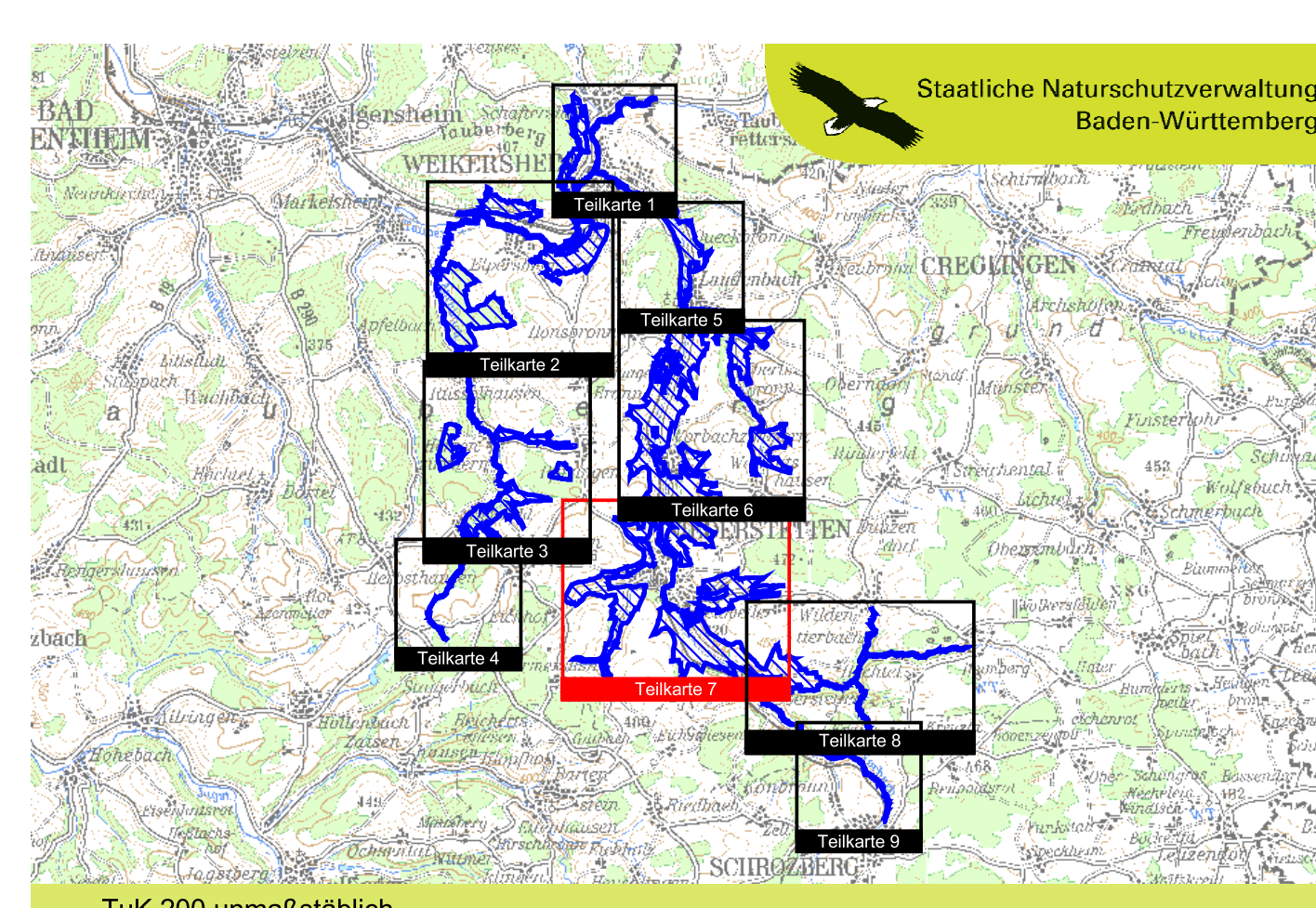
Punktelte Maßnahmenempfehlungen

Entschlammung von Gewässern (U1)	22.1.2
Wiederherstellung der Durchgängigkeit (O2, r2, s2)	32.
Beseitigungen von Ablagerungen (F8, b6)	33.1

Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel

Kürzel	Maßnahmenflächen-Nummer	FFH-Code
F1-44	Maßnahmenkürzel zusammengefasst aus: Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme	
A / a	Natürliche nahstoffreiche Seen	3150
B / b	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
C / c	Schlammige Flässer mit Pioniervegetation	3270
D / d	Wacholderheiden	5130
E / e	Feuchte Hochstaudenfluren	6110*
F / f	Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
G / g	Kalk-Pionierasen	6431
H / h	Magere Flachland-Mähwiesen	6510
J / j	Kalkflurquellen	7220
K / k	Kalkstein mit Felspartienvegetation	8210
L / l	Orchideen-Buchenswälder	9160
M / m	Schlicht- und Hangmischwälder	9180*
N / n	Auwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0*
O / o	Kleine Flussmündungen	1032
P / p	Großer Feuerfalter	1060
Q / q	Spanische Flagge	1078*
R / r	Steinkrebs	1093
S / s	Groppe	1163
T / t	Kammloch	1166
U / u	Gelbbauchne	1193
W / w	Biber	1337
X / x	Frauschuh	1902
*	prioritäre Lebensraumtypen/Arten	
+	Außengrenze des FFH-Gebiets	
—	Gemarkungsgrenze	
—	Flurstücksgrenze	

0 100 200 300 400 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6625-341 „Taubergrund Weikersheim-Niederstetten“

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 7

Bearbeiter	ARGE FFH-Management Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle K. Barth
Gezeichnet	IUP (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reidl
Gefertigt	09.11.2012
Stand der Kartierung	31.12.2010
Maßstab	1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRESIDIUM STUTTGART

Das Projekt wird von der Europäischen Union mitfinanziert (EFLE)

TuK 200, DOB, ALK
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW (www.lv-bw.de) Az.: 2851 9-1/19